

18.05.2003 - 15:53 Uhr

SGB/USS: Lipa: Erfolgreiche Initiative trotz Niederlage an der Urne

Bern (ots) -

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) bedauert die Ablehnung der Lehrstellen-Initiative lipa. Gleichzeitig ist er jedoch überzeugt, dass es richtig war, das von Jugendlichen initiierte und geprägte Volksbegehren zu lancieren. Nur Dank des Drucks der Lehrstellen-Initiative hat das Parlament zwei Lehrstellenbeschlüsse und ein einigermaßen akzeptables Berufsbildungsgesetz verabschiedet. Und nur Dank lipa hat der Bundesrat die "TaskForce Lehrstellen 2003" eingesetzt. Ohne lipa hätten weder die Arbeitgeber noch die bürgerlichen Parteien ein öffentliches Bekenntnis zu einer qualitativ hoch stehenden Berufsausbildung für alle Schulabgänger und zum dualen Berufsbildungssystem abzugeben. Die Lehrstellen- Initiative war in diesem Sinne ein erfolgreiches Projekt.

Den schönen Worten müssen jetzt aber auch Taten folgen: Der SGB wird sehr genau darauf achten, dass Bundesrat Joseph Deiss sein Versprechen einhält, im Herbst 2003 allen Schulab-gängern eine Lehrstelle anzubieten. Er verlangt weiter, dass das neue Berufsbildungsgesetz am 1. Januar 2004 in Kraft tritt, damit endlich mehr Mittel zur Förderung des Lehrstellenan-gebots zur Verfügung stehen. Der SGB erwartet überdies, dass die Wirtschaft ihre Ankündigungen im Abstimmungskampf wahr macht und wieder mehr Lehrstellen anbietet. Die Wirt-schaft muss die schwarzen Schafe in ihren eigenen Reihen, die sich um die Berufsausbildung foutieren, an ihre Verantwortung gegenüber der Jugend und der Gesellschaft erinnern.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskünfte:

Paul Rechsteiner, ab 16 Uhr im Fernsehen DRS erreichbar

Peter Sigerist, Tel. 079 404 56 85

Rolf Zimmermann, Tel. 079 756 89 50

Pietro Cavadini, Tel. 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100463095> abgerufen werden.